

Infoblatt Isolationstunnels

Bezug Insektenschutznetz:

direkt bei www.biocontrol.ch

oder

bei **ProSpecieRara**, wir haben eine Rolle «Filbio Kulturschutznetz» von 4.2 m Breite vorrätig. Wir schicken an Aktive gerne die benötigte Länge zu, zum Selbstkostenpreis von CHF 4.–/m + Porto.

info@prospecierara.ch, Tel 061 545 99 11



Die Konstruktion des Tunnels kann im Prinzip mit beliebigem Baumaterial, Latten, Stangen etc. erfolgen, sofern das Netz dicht bleibt (vorstehende Ecken und Spitzen vermeiden). Bewährt haben sich die im Handel zu findenden Federstahlstäbe (im Bild), die für Gemüsetunnels vorgesehen sind.

Bezug Federstahlstäbe:

Hortima: www.hortima.ch (3.5 m lang, ca. CHF 5 bis 6.–/Stk, zusätzlich teures Porto von über CHF 40 wegen Überlänge.)

Bestäuberinsekten in Isolationstunnels

(ergänzt nach www.kraizschouschteschgaart.info)

1. **Mauerbienen** (*Osmia rufa* und *O. cornuta*): Sie sind relativ leicht in der Zucht und können im Frühjahr gezielt zur Bestäubung in den Isolationskäfigen eingesetzt werden. Es sind Solitärbienen, die alleine und nicht in einem Volk leben. Erhältlich über www.mauerbienen.com (Versand auch in die Schweiz) oder www.wildbieneundpartner.ch
2. **Schmeissfliegen** (*Calliphora* spp.): Man bekommt sie als Maden (Köder) in vielen Anglergeschäften zu kaufen. Es dauert ca. zwei Wochen bis sich die Maden bei Zimmertemperatur verpuppen und die Fliegen schlüpfen. Schmeißfliegen müssen daher rechtzeitig vor Blühbeginn eingekauft werden.
3. **Goldbienen**
Lucilia Fliegen sind u. a. anwendbar für:
Cruciferae (Blumenkohl, Weißkohl, Raps):
Compositae (Kopfsalat, Endivie, Radicchio)
Umbelliferae (Karotte)
Liliaceae (Zwiebel, Lauch, Spargel)
Ausbringung
Cruciferae: etwa: 15-20 ml Puppen pro m², einmal wöchentlich
Compositae: etwa: 10-15 ml Puppen pro m², einmal wöchentlich
Umbelliferae: etwa: 15-20 ml Puppen pro m², einmal wöchentlich
Liliaceae: etwa: 15-20 ml Puppen pro m², einmal wöchentlich.
Angaben von www.koppert.com
4. **Mistbienen/Scheinbienen** (*Eristalis tenax*): Die Mistbienen findet man am leichtesten in Misthaufen vor Ort. Die Zucht ist recht aufwendig. Die Eier dieser grossen Schwebfliegenart, werden in der Jauche von Misthaufen abgelegt. Die Larven entwickeln sich im Misthaufen und können dort eingesammelt werden. Das

Schlüpfen der Mistbienen kann einige Wochen dauern.

5. **Erdhummeln** (*Bombus terrestris*): Man kann die Erdhummeln meist im Gartenhandel oder direkt bei diversen Nützlingsfirmen per Versand kaufen. Da sie weniger "staatenfixiert" sind als Honigbienen, kann man aus den königslosen Hummelvölker die man kauft, Hummeln herausfangen und in die Isolationskäfige einbringen. Erdhummeln gewöhnen sich rasch an die neue Situation und leisten bei den für sie geeigneten Kulturen, gute Bestäubungsarbeit.

Einsatzbereich

Auberginen, Erdbeeren, Melonen, Obst, Peperoni, Tomaten, Zucchini, Kiwi, Heidelbeeren.

Anwendung

Je nach Kultur reicht ein Bombus-Maxi Volk für die Bestäubung von:

- 1000 m² Melonen, Zucchini, Cherry Tomaten, Heidelbeeren
- 1500 m² Erdbeeren, Obst, Rindtomaten
- 2000 m² Auberginen, Fleischtomaten, Obst
- 3000 m² Peperoni, Kiwi

Bombus-Maxi haben eine volle Aktivitätsdauer von 6–8 Wochen, Bombus-Midi von ca. 4 Wochen. Die beiden Volk-Typen bestäuben in etwa die gleiche Fläche.

Minivölker eignen sich speziell für kleinere Flächen bis zu 400 m².

Angaben und Bezug bei Andermatt Biocontrol: www.biocontrol.ch

Wichtig: Bitte keine Honigbienen in den Isolationskäfigen einsetzen! Es sind soziale Lebewesen, die in der "Gefangenschaft" keine Bestäubungsarbeit leisten, da sie unbedingt zu ihrem Bienenvolk zurückfliegen wollen!

Beim Einsatz von Bestäuberinsekten ist eine der jeweiligen Insektenart angepasste Haltung in den Isolationskäfigen notwendig. Bitte informieren Sie sich unbedingt vor dem Einsatz von Bestäuberinsekten über deren Haltung und Lebensgewohnheiten.